

§ 2821

Beschlussausfertigung

aus der

19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.02.2013

(Ausschuss für Wirtschaft und Frauen, 19.02.2013)
(Verkehrsausschuss, 19.02.2013)

Zehn Gigabit! Kommunales Glasfasernetz ausbauen

Antrag der Piraten vom 29.01.2013, **NR 509**

Beschluss:

Die Vorlage NR 509 wird dem Magistrat mit der Maßgabe zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen, dass die rechtlichen Möglichkeiten und die entstehenden Kosten für die Stadt und die Nutzerinnen und Nutzer vorher ermittelt und dargestellt werden müssen.

Die Drucksache lautet:

„1. Der Magistrat öffnet vorhandene Leerrohre, Glasfaserkabel und Trassen, die sich im Besitz der Stadt Frankfurt am Main oder stadt-eigener Betriebe befinden, für die Nutzung durch Dritte.

2. Im Rahmen künftiger Tiefbaumaßnahmen werden Leerrohre und Lichtwellenleiter möglichst mitverlegt. Hausanschlüsse mit Lichtwellenleitern, zum Beispiel über vorhandene Gas- oder Wasserleitungen, werden den Eigentümern angeboten (FTTB - Fibre To The Basement).

3. Der Magistrat entwickelt einen Bedarfsplan zur zügigen Erschließung von unterversorgten Gebieten. Entsprechend dieser Priorisierung werden neue Trassen erschlossen.“

Beglaubigt:

(Palmowsky)